

Schon zum zweiten Mal Medienpreis für Fernsehgottesdienst „Stunde des Höchsten“

[wochenblatt-news.de/medienpreis-fuer-fernsehgottesdienst-stunde-des-hoechsten](https://www.wochenblatt-news.de/medienpreis-fuer-fernsehgottesdienst-stunde-des-hoechsten)

16. September 2022



Gratulation: Preisstifter Kurt Dittes übergibt Pfarrer Heiko Bräuning den Aloys-Henhöfer-Preis. (Bild: Die Zieglerschen)

Ravensburg

Wilhelmsdorf (pr/le) – Seit 2009 senden die Zieglerschen den Fernsehgottesdienst (SdH) wöchentlich, u.a. auf BibelTV, Tele5 und Anixe. Jeder Gottesdienst wird von einem 5-köpfigen Dolmetscherteam in Deutsche Gebärdensprache (DGS) übersetzt. Jetzt haben die Zieglerschen zum zweiten Mal den mit 5.000 Euro dotierten Aloys-Henhöfer-Preis verliehen bekommen.

Ausgelobt wird der Preis durch die Firma Dittes Galvanik. Dem Preisstifter Kurt Dittes ist mit seiner Jury wichtig, kreative, alltagsnahe und verständliche Predigtkultur auszuzeichnen, zu fördern und wertzuschätzen. Stellvertretend für alle SdH-Gottesdienste wurde dieses Jahr insbesondere der Gottesdienst vom 23. Januar 2022 ausgezeichnet, in dem der Schauspieler und Kabarettist Johannes Warth die Predigt zum Thema „FAIRänderung: Agieren“ hielt.

Mit Wortwitz, Aktionsbildern und dahinterliegenden Botschaften

Mit Johannes Warth war ein besonderer Verkündiger zu Gast bei SdH. Die Presse schreibt über ihn: „Er ist Deutschlands bekanntester Noname! Seit mehr als 30 Jahren ist er auf den Bühnen und Vortragssälen in der ganzen Republik unterwegs. Durch seine mitreißende Art fordert er nicht nur das Zwerchfell, sondern auch die Gehirnwindungen seines Publikums zu Höchstleistung heraus.“

Die Predigtreihe mit Johannes Warth wurde zu Beginn der Corona Pandemie aufgezeichnet. In vier Predigten beschäftigte sich Warth mit den aktuellen Herausforderungen und vermittelte als „Ermutiger“ auf humorvolle Weise mögliche Umgangsformen und Vorgehensweisen.

Diese Predigerkultur kommt dem heutigen Menschen entgegen

Bei der festlichen Preisübergabe Ende August im Christlichen Gästehaus AllgäuWeite übergab Kurt Dittes den Preis an Pfarrer Heiko Bräuning, den Initiator des Fernsehgottesdienstes und betonte: „In der Wortwahl und der sprachlichen Ausdrucksweise kommt die dortige Predigtkultur dem heutigen Menschen sehr entgegen. Durch die Sendungen in Gebärdensprache wird von den Zieglerschen in besonderer Weise auf eine Personengruppe mit Behinderung Rücksicht genommen, denen durch die inklusive Medienarbeit der Zieglerschen (SdH in DGS) möglich ist, Gottesdienste in ihrer Sprache Woche für Woche zu feiern.“

„Wenn Sie nicht zum Gottesdienst kommen können, kommt der Gottesdienst zu Ihnen“

Die Zieglerschen haben bei den Gottesdiensten vor allem Menschen im Blick, die pflegebedürftig sind, das Haus nicht mehr verlassen können und nicht mehr am Gemeindegottesdienst vor Ort teilnehmen können. (Mehr Informationen unter [www.stunedeshoechsten.de](http://www.stundedeshoechsten.de)).

(Quelle: Die Zieglerschen)